

AKTUELLE KURSE

Detaillierte Charts (z.T. in Realtime) finden Sie auf unserer Webseite unter Marktinformationen/ Preisentwicklung.

15.03.2017 09:00	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US\$/CHF	1.0079	1.0134	➔
Gasoil (Heizöl) \$/to	457.25	487.25	↗
Rohöl (Brent) \$/Fass	51.71	55.75	↗
Rheinfracht CHF/to	16.25	17.75	➔

MARKTKOMMENTAR

- Im gestern erschienenen OPEC Monthly Oil Market Report wurde der weltweite Bedarf an Rohöl für 2017 nach oben korrigiert. Für 2017 geht die OPEC von einer durchschnittlichen Nachfrage von **95.81 Mio. Fass pro Tag** aus. Gleichzeitig wird die Angebotsseite wegen der stetig steigenden US-Produktion stärker zulegen als die Nachfrage. Sollte die freiwillige Kürzung von OPEC- und Nicht-OPEC-Staaten wie Russland nicht über den Juni 2017 hinaus verlängert werden, wird es schwierig, den Markt ins Gleichgewicht zu bringen.
- OECD-Staaten melden für Dezember 2016 einen Rückgang der Bestände. Dennoch liegen die **Mineralölbestände rund 10 Prozent über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre**.
- Die Ölnotierungen befinden sich auf dem tiefsten Niveau seit drei Monaten. Druck kam Anfang Woche in den Markt, als vermeldet wurde, dass die Exporte aus den USA weiter zunehmen. Für April 2017 ist der **rekordhohe Export von 9.4 Mio. Fass Rohöl aus den USA** nach Asien geplant. Dennoch scheint der Abwärtstrend zum Stehen zu kommen und eine Gegenkorrektur nach oben ist wahrscheinlich.
- Heute erscheint der **Monatsbericht der IEA** (Internationale Energie-Agentur), welcher neben den Wahlen in den Niederlanden und dem FED-Zinsentscheid (beides währungsseitig) die weitere Richtung für die Preisentwicklung vorgeben wird.
- Die US-Lagerzahlen des American Petroleum Institute (API) weisen durchwegs Lagerabbauten aus, die über den Erwartung liegen.
- **Empfehlung: Kaufen**

US ÖLBESTÄNDE

Quelle: API

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	- 0.5	+ 11.6
Destillate (Mio Fass)	- 4.1	- 2.9
Benzin (Mio Fass)	- 3.9	- 5.0

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.

Über ein Feedback freuen wir uns.